Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

01.12.2021

KUGI
1. Dezember 2021
Bericht der Betriebsleitung

Agenda

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. COVID aktueller Stand
2. Aktuelles aus der Krankenhausfinanzierung
3. MVZ Alsbach-Hähnlein
4. Termin „Runder Tisch“ Weiterstadt
5. Aktueller Stand Bettenhausneubau

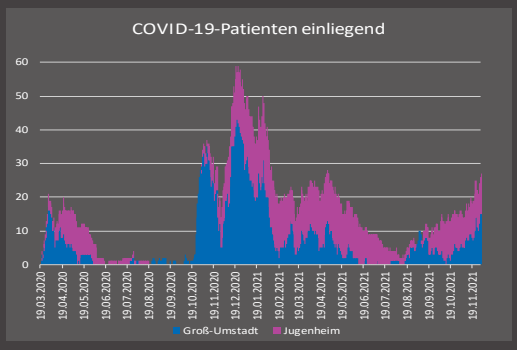
COVID – aktueller Stand

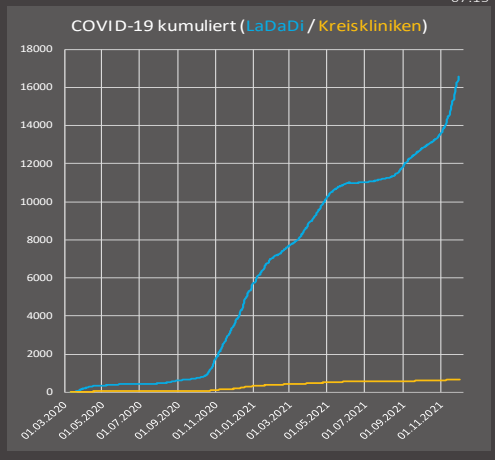
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

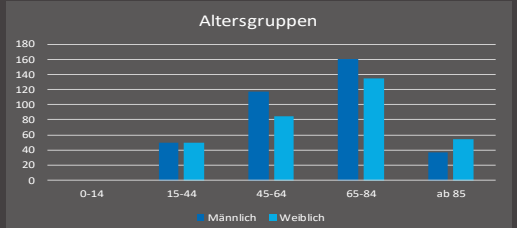
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg: COVID-19 Dashboard Stand: Mittwoch 01.12.2021 07:15

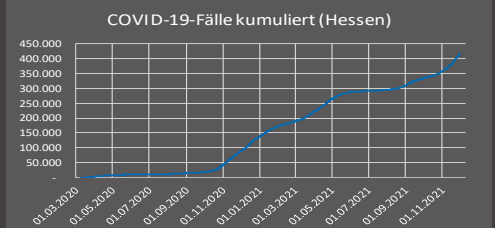
COVID-19-Pat. einliegend	COVID-19-Pat. kumuliert	COVID-19-Pat. verstorben	Ø Alter Verstorbene
27 + 1	688	108	80,0

davon:	
Groß-Umstadt Normalstation	14
Groß-Umstadt Intensivstation	1
Jugenheim Normalstation	0
Jugenheim Intensivstation	12
Groß-Umstadt ZfSG	0
aktuell Verdachts-/ Kontaktpat.	0
Verdachtspat. kumulativ *	2452









Die Zahlen werden z.Zt. werktäglich aktualisiert. Belegungszahlen sind tagesaktuell, kumulierte Zahlen und statistische Auswertungen (z.B. Altersgruppen) beruhen z.T. auf nächtlichen Nexus-Auswertungen und geben ggf. den Stand um Mitternacht wieder. Basis der Auswertungen sind die Fallklassifikationen **CV19** und **CV19_VER** (ab 3.9.2020 **NXCOVBES** und **NXCOVVER**); zu den hier aufgeführten "Verdachtsfällen" zählen auch Kontaktpersonen in Isolierung (**CV19_KON**); * Achtung: die Anzahl der Verdachtspatienten ist kumulativ nicht mehr valide, da zwischenzeitlich z.T. auch Screening-Tests erfasst wurden! Quelle der Zahlen für das Land und den Landkreis: RKI und tgl. Bulletin des HMSI.

© Nagel MedCtrl

COVID – aktueller Stand

Besuchsverbot an den Kreiskliniken

Besuchsverbot

Besuchsverbot seit Montag, 29. November 2021

Väter und begleitenden Personen zur Geburt dürfen auf Station 10 mit tagesaktuell/max. 24h gültigem Test. Väter dürfen weiterhin zwischen 11.00 und 19.00 Uhr alleine als Besucher auf Station 10 mit tagesaktuell/max. 24h gültigem Test.

n besonderen Fällen und nach Absprache mit dem Stationsarzt dürfen Angehörige ins Haus (mit tagesaktuellem Test/maximal 24h von extern oder dann Test auf Station).

COVID – aktueller Stand

Weitere Änderungen aufgrund § 28 IfSG

Betretungsverbot für ungetestete Personen (egal welcher Impfstatus)

Handwerker und andere externe Dienstleister dürfen nach neuer Verordnungslage nur mit tagesaktuellem/max. 24h Test ins Haus (Angebot täglich montags bis Freitag ab 9 Uhr im Nebenraum Cafeteria). Lieferanten etc. dürfen das Haus ungetestet nur betreten, wenn ihr Aufenthalt unter 15 Minuten beträgt.

Dieses Betretungsverbot für ungetestete Personen gilt nicht für ambulante Patienten des Krankenhauses, MVZ-Patienten und Patienten von Praxen, die sich im Krankenhaus befinden.

Maskenpflicht

Betreten der Kreiskliniken für externe Personen (Besucher, Patienten, Dienstleister) ist nur mit einer FFP2-Maske erlaubt.

Rat an Mitarbeiter wieder im Berufsalltag FFP2-Maske zu tragen

COVID – aktueller Stand

Weitere Änderungen aufgrund § 28 IfSG

Mitarbeitertestung

Große Irritation aufgrund Formulierungen im IfsG

Ab sofort gilt folgendes:

- Ungeimpfte Mitarbeiter haben sich täglich zu Dienstbeginn unter Aufsicht zu testen (bei verzögerter Testung: konsequentes Tragen der FFP-2-Maske bis zum Vorliegen des Testergebnisses).

- Geimpfte und Genesene Mitarbeiter testen zweimal wöchentlich an den ihnen bekannten Stellen.

COVID – aktueller Stand

Weitere Änderungen aufgrund § 28 IfSG

Vorzuhaltende COVID-Betten per Erlass vom 26. Nov. 2021:

- GU: Intensivstation: 2 Betten, Normalstation: 15 Betten
- JU: Intensivstation: 6 Betten, Normalstation: 6 Betten
- GU & JU: Intensivstation: 8 Betten, Normalstation: 21 Betten

Bereits jetzt belegen die Kreiskliniken über der Sollvorgabe Intensivpatienten. Im VG 6 wurde die Erlasslage übers Wochenende insgesamt überholt. Stand Montag:

SOLL Intensivbetten: 47

IST Intensivbetten: 56

COVID – aktueller Stand

Konsequenzen Kreiskliniken

Geriatrie

Von 46 Betten vor Corona hatte die Geriatrie zuletzt 32 Betten in Betrieb.

Seit Montag 22. November wurde die Geriatrie sukzessive auf 18 Betten reduziert.

Um die COVID-Station pflegerisch dennoch versorgen zu können und die Geriatrie nicht wieder auf nahezu 0 Betten runterzufahren, musste eine weitere Station auf die Hälfte reduziert werden. Die Mitarbeiter/innen, die dann auf der Station frei werden, werden auf die COVID-Station versetzt.

Alle elektive Eingriffe am Standort GU werden bis auf weiteres verschoben, um für die Notfallversorgung offen zu bleiben und möglichst nicht abgemeldet zu sein.

COVID – aktueller Stand

Konsequenzen Kreiskliniken

Wirtschaftlich:

Es besteht keine Freihhaltepauschale mehr, sondern nur eine COVID-Pauschale, die nur ein Bruchteil der zusätzlichen Belastung auffängt.

Insbesondere gibt es keinen Ausgleich für abgesagte Ops

Im März 2020 sagte der Gesundheitsminister in Richtung der Krankenhäuser“wahtever it takes“

Stand November 2021, in der bisher **schlimmsten Welle**, werden die Krankenhäuser ideell und auch finanziell alleine gelassen!

Aktuelles aus der Krankenhausfinanzierung

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

- Verlängerung der Verkürzung des Zahlungsziels auf 5 Tage (ursprünglich 30 Tage) bis zum 30. Juni 2022 (§ 2 DRG-Entgeltkatalogverordnung 2022)

  Zielsetzung: Sicherstellung der Liquidität der Krankenhäuser

- Weitere Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser wird seitens der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) angemahnt.

  Siehe Schreiben Dr. Gaß DKG vom 03.11.2021

MVZ Alsbach-Hähnlein

- Stand: ÄGIVO wurde Vergleich angeboten den Sitz aufzuteilen. Jeder behält die Hälfte. Dieser Vergleich wurde seitens der ÄGIVO abgelehnt.
- Zum 14.11.2021 hat Frau Dr. Fischer mit 1,0 Kassenarztsitz im MVZ als weitere Hausärztin begonnen, so dass Praxis unabhängig vom Sitz von Frau Dr. Vock offen bleibt.
- Erneuter Vergleichsvorschlag durch MVZ: ÄGIVO erhält 0,75 Kassensitz. Das ist der Umfang, den die ÄGIVO ursprunglich im Nachbestezungsverfahren beantragt hatte. Entscheidung der ÄGIVO liegt noch nicht vor.
- Gründe für Vergleichsangebot: Frau Dr. Vock wollte ohnehin ab April auf 10-20 Stunden reduzieren. Es werden im Versorgungsgebiet wieder 1,5 Sitze frei, so dass man sich auf diese bei weiterem Bedarf bewerben kann.
- Patientenversorgung sicherstellen, Rechtsfrieden herstellen, in der jetzigen Zeit wäre es verheerend, wenn 1,0 Kassenarztsitze durch das Verfahren blockiert wären.
- Gericht hat Hängebeschluss bis zum 20.12.2021

Termin „Runder Tisch“ Weiterstadt

- Am 27.10.2021 fand der zweite Runde Tisch „Medizinische Versorgung Weiterstadt“, in welchem bis auf 2 Praxen alle Weiterstädter Praxen vertreten waren.
- Nachdem sich durch die Nachfolgeregelung der Praxis Dr. Lohwasser die Lage entspannt hatte, hat sie sich nun wieder zugespitzt, da der Praxisnachfolger verzogen ist.
- Der Grundsatzbeschluss zur Gründung eines MVZ besteht weiter fort. MVZ wird nur gegründet, wenn Mehrheit der Niedergelassenen sich dafür ausspricht (siehe Matrix).
- Der Versorgungsgrad liegt stabil bei 80%, weitere Praxisschließungen stehen nicht an. Zwei Praxen überlegen Erweiterung.
- Einvernehmliche Einigung aktuell in Weiterstadt nicht aktiv zu werden.
- Niedergelassene und MVZ-Geschäftsführung haben vereinbart sich im Sommer 2022 zur Neubewertung zu treffen.

Aktueller Stand Bettenhausneubau

Neubau Bettenhaus

Foto web-cam (vom Hochhaus) vom 03.11.2021

https://www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de/aktuelles/unser-neubau/

Neubau Bettenhaus

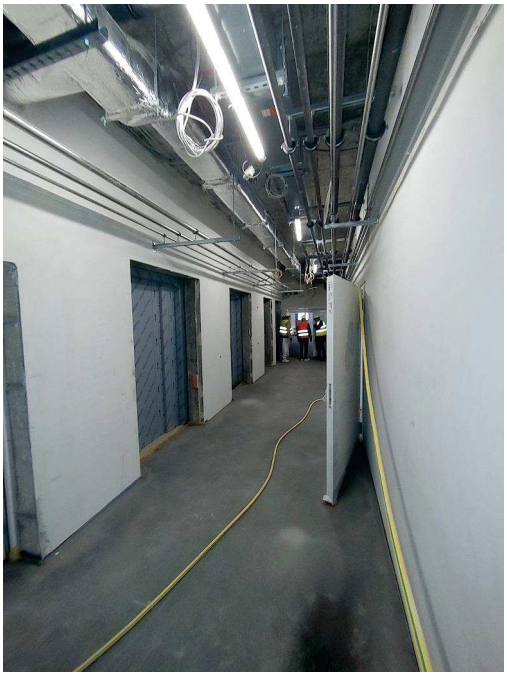
- Baugenehmigung zum Hubschrauberlandeplatz (HLP) liegt vor, Bauantrag zu den Kreißsälen und kleinere Änderungen in den Grundrissen stehen noch aus.
- Wenige Planungsleistungen/Abstimmungen zu noch ausstehenden Ausschreibungen -> notwendige fortlaufende Anpassungen
- Ausstehende Ausschreibung: Schließanlage, Patienteninfotainment, TK-Anlage, Medizintechnik 5, Umzugsdienstleistung, Einbaumöbel, loses Mobiliar, Beschilderung, HLP (Submission 08.11.2021), offene Beauftragung für Außenanlagen
- nächstes schlussgerechnetes Gewerk sind die Rohbauarbeiten
- Offene Vergaben haben einen Wert von ca. 10-12 Mio. Euro

Neubau Bettenhaus

Baustelle vor einen Jahr

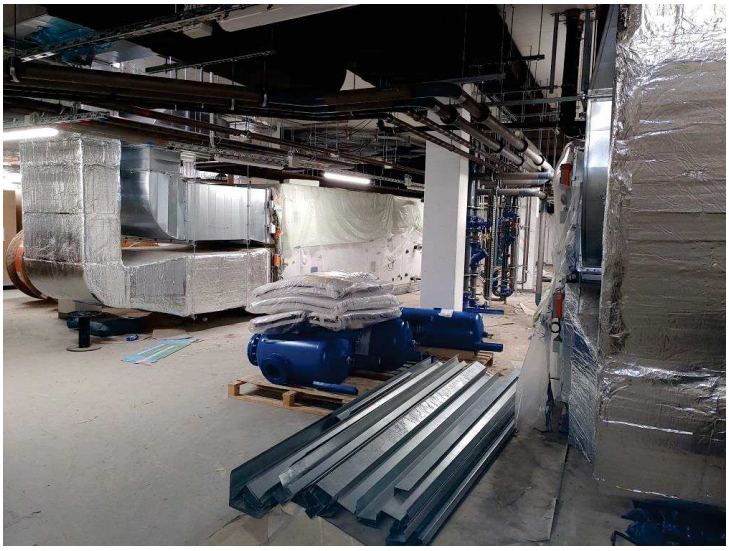
Baustelle vor zwei Jahren

Neubau Bettenhaus



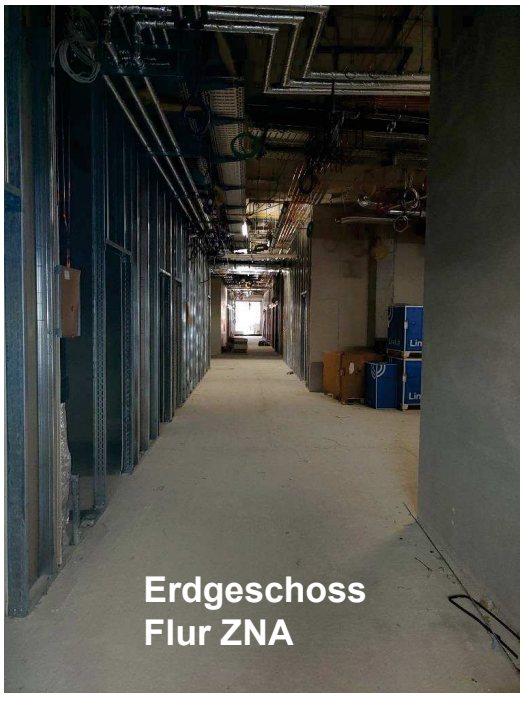
Untergeschoss vor
den Hauptaufzügen

Untergeschoss
Lüftungszentrale



Neubau Bettenhaus

Erdgeschoss
seitliche Eingangshalle



Erdgeschoss
Flur ZNA

Neubau Bettenhaus

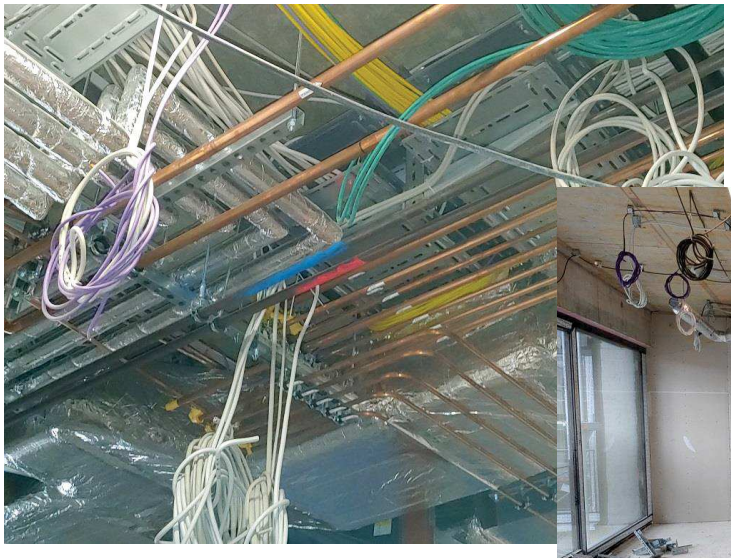
Schwierigkeiten beim Bauablauf:

- Höher Auftragsstand im Bauwesen
- Starke Baupreissteigerungen
- Problematische Baumaterialdisposition
- Fachkräftemangel
- Ausfall von Firmen
- Organisatorische/personelle Änderungen bei Planern

→ Gestörter Bauablauf

Die zeit- und kostentechnischen Auswirkungen werden derzeit im Rahmen eines Risikomanagements vertieft ermittelt und mit den Plandaten abgeglichen. Die Baufertigstellung verschiebt sich voraussichtlich ins erste Halbjahr 2023.

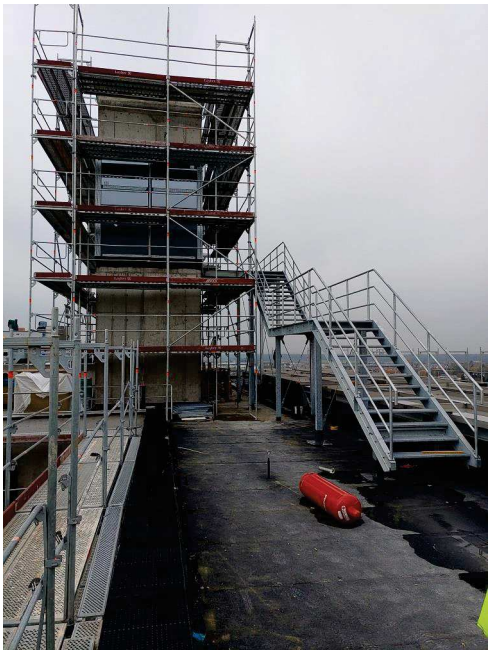
Neubau Bettenhaus



Leitungen im Deckenraum

Flur Patienten-geschoss mit Aufenthaltsbereich

Lüftungsanlage Küche
Dachgeschoss



Tower HLP
Dachgeschoss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

01.12.2021